

Eleanor Park

Von Rainbow Rowell
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #38449 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-02-02 Erscheinungsdatum: 2015-02-02 File Name: B00SBIWC7C | File size: 38.Mb

Von Rainbow Rowell : Eleanor Park before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eleanor Park:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Typische Teenagerliebesgeschichte und mehr Von CoolCatsCologne.de Jugendbcher sind in der Regel perfekt, wenn man etwas Leichtes und Schnelles braucht. Letztes Jahr habe ich Fangirl von Rainbow Rowell gelesen. Eleanor Park war, soweit ich wei, ihr Debroman. Es ist eine klassische Teenager-Geschichte: Das Auenseitermdchen verliebt sich

in den halbwegs populären Jungen und es ist DIE GROE LIEBE! Na klar, was auch sonst. Hach. Im Gegensatz zu anderen Bchern, haben wir hier aber mehr: Scheidungsfamilien, husliche Gewalt, Armut, Integration und Selbstbild. Dazu kommt, dass die Protagonisten eben nicht die typischen Teenager-Romanhelden sind. Eleanor und Park sind ein dickes Mdchen und ein Junge mit asiatischen Wurzeln. Ich mochte das Buch sehr und habe es gleich an eine Freundin weitergegeben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch liest sich in 2 Tagen zu Ende, ganz hervorragende Literatur. Von Hajo Mller So ein tolles Buch ich kann es nur empfehlen es ist einzigartig sss geschrieben. Es ist fr Jung und alt sehr gut zu lesen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eleanor und Park und die Liebe, die nicht zu mir durchdrang Von Amilyn Nebraska in den 80ern: die pummelige Eleanor und der Halbkoreaner Park sind Auenseiter an ihrer Highschool. Park ist darum bemht, dass er so wenig wie mglich auffllt, als sich die am meisten auffllige Person im Schulbus neben ihn setzt: Eleanor. Was als rgebnis fr beide beginnt, entwickelt sich zu einer zarten Liebe. Ich wollte es wirklich gerne ber die Maen lieben. Nicht nur, weil alle davon schwrmten. Und nicht nur, weil ich 16,90 EUR fr das Buch ausgegeben habe ... Irgendwie schien alles an dem Roman perfekt: das Cover, der Klappentext, das schne Zitat auf dem Buchrcken, sogar der Name der Autorin: Rainbow ... wow, das ist doch einfach wunderschn! Leider habe ich schon sehr frh gemerkt, dass es zwischen Eleanor, Park und mir nicht funken wrde. Der Schreibstil ist sehr nchtern, zum einen viel zu nchtern fr eine Liebesgeschichte und zum anderen zu nchtern, um mitzufhlen, egal, was fr eine Geschichte erzhlt wird. Trotzdem hat er was und ist durchaus auf seine Art einnehmend. Gut zu lesen, klar, man kommt schnell voran und bekommt alle Informationen klar und deutlich serviert, manchmal auch ein bisschen hintergrndig: eine gute Mischung. Aber an ein Mitfiebern, ein Mitschwrmten war fr mich nicht im geringsten zu denken. Apropos Schwrmten: viele lange Passagen ber ist das Buch nichts anderes als eine Schwrmerei von beiden Seiten ber den jeweils anderen. Sie hat tolle Haare, er hat tolle Augen, sie ist so mutig, er hat eine schne Hautfarbe ... eine wirkliche Handlung sucht man hier vergebens. Knapp die ersten hundert Seiten spielen sich fast ausschlielich im Schulbus ab. Im Grunde geht es in diesem Roman um nichts anderes als darum, dass sich zwei Teenager ineinander verlieben und es aufgrund von Eleanors familirer Situation schwer haben. Eigentlich hat es aber auch nur Eleanor schwer mit ihrer Familie. Dass es mal wieder der bse Stiefvater sein muss, sie kaum Geld haben und mit fnf Kindern in einem Schuhkarton wohnen ... schon hundert Mal gelesen (und 99 Mal besser) - sei's drum. Bis kurz vor Schluss kam es mir jedoch so vor, dieses ganze Furchtbare-Familie-Ding sei nur Mittel zum Zweck, Eleanor dem Leser sympathisch zu machen. Mich hat es einfach nur genervt, wieder einmal ber eine Frau (Eleanors Mutter) lesen zu mssen, die sich und vor allem ihre Kinder so einem Mann aussetzt. Die Handlung ist in den 1980er Jahren angelegt. Warum das sein musste, habe ich aber nicht verstanden. Das Jahrzehnt wurde mit dem Einwerfen von mglichst vielen Song-, Band- und Seriennamen heraufbeschworen. 80er-Feeling gleich null. Dass Park Eleanor eine Kasette mit Liedern aufnimmt, schn und gut. Aber wie anstrengend und langwierig es damals war, ein Mix-Tape zu erstellen, wie przise man immer wieder zurckspulen musste, um denselben Song ein ums andere Mal auf das Band zu bekommen, wie sich der Herzschlag beschleunigte, wenn das Lied zu eiern begann und einem der Schwei ausbrach, wenn der Walkman einen Bandsalat verursachte - all das erfhrt der Leser nicht. Schade. Schade auch, dass Eleanor unter etwas fadenscheinigen Grnden als starker Charakter prsentiert wird: sie kleidet sich schrg, ist pummelig und hat wirres, signalrotes Haar, und es ist ihr egal. Sie steht darber. Ja. Schn. Aber unsicher ist sie, hat kaum Selbstbewusstsein, lockt Park mit blden Kommentaren in Erklrungsnot, so egal ist ihr ihre Figur dann doch nicht ... stark - und vor allem sympathisch - ist meiner Meinung nach anders. Und mal wieder hat - wie in 99,9 Prozent aller Jugendbcher (und die 0,1 Prozent habe ich noch nicht gelesen) - der Loverboy grne Augen. Selbstverstndlich hat Park als Halbkoreaner grne Augen! Mein Gott, wie bld von mir, dass ich etwas anderes erwartet habe. Fazit: Eleanor und Park verlieben sich. Und fertig. Mehr passiert streng genommen nicht, und das ist nun wei Gott zu wenig. Insgesamt ist es eine ganz nette Liebesgeschichte, aber mehr auch nicht und htte in meinen Augen nicht sein mssen: 3***.

Kurzbeschreibung Sie sind beide Auenseiter, aber grundverschieden: Die pummelige Eleanor und der gut aussehende, aber zurckhaltende Park. Als er ihr im Schulbus den Platz neben sich frei macht, halten sie wenig voneinander. Park liest demonstrativ und Eleanor ist froh, ignoriert zu werden. In der Schule ist sie das Opfer bler Mobbing-Attacken und zu Hause hat sie mit vier Geschwistern und einem tyrannischen Stiefvater nur rger. Doch als sie beginnt, Parks Comics mitzulesen, entwickelt sich ein Dialog zwischen den beiden. Zgerlich tauschen sie Kassetten, Meinungen und Vorlieben aus. Dass sie sich ineinander verlieben, scheint unmglich. Doch ihre Annherung geht zum Intensivsten, was man ber die erste Liebe lesen kann. Pressestimmen "Das wohl aufregendste Buch ber die erste Liebe." Brigitte, 22.12.15 "Eine hinreichende Liebesgeschichte." Hilde Elisabeth Menzel, Sddeutsche Zeitung, 11.12.15 "Berhrend, originell, tragisch, unvergesslich eine herrlich unsentimentale Liebesgeschichte." Barbara Renno, Saarlndischer Rundfunk, 08.09.15 "Mehr als die Handlung macht die Sprache dieses Lob der ersten Liebe glaubwrdig." Hans ten Doornkaat, Neue Zrcher Zeitung am Sonntag, 29.03.15 "Besonders an 'Eleanor Park' ist nicht der Gang der Handlung, sondern die Beschreibung der machtvollen krperlichen Anziehungskraft zwischen den Jugendlichen. ... Mit kstlicher Langsamkeit und ohne Beschmung entfaltet sich das Begehren der beiden Sechzehnjhrigen, die zur berwltigung nicht

mehr brauchen als die Berührung des anderen und die Möglichkeit, jede neue Empfindung in Worte zu fassen." Anja Robert, Die Zeit, 12.03.15 "In ihrem Jugendroman 'Eleanor und Park' gelingt Rainbow Rowell die Geschichte einer unwahrscheinlichen Liebe. Das ist sinnlich und sinnstiftend zugleich." Christine Kndler, Süddeutsche Zeitung, 06.03.15 "Rainbow Rowell erzählt in einer Sprache, die gerade dann geradeaus bleibt, wenn alles drunter und drüber geht. Einfache Worte um das Alles-Andere-als-Einfach-nämlich-unglaublich-berfordernde-Seltsame-Verrückte-Besondere der ersten Liebe zu erzählen. ... vielleicht wurde nie schlichter und schner und treffender beschrieben, wie sich Liebe anfühlt." Maren Keller, KulturSpiegel, 02.03.15 "Es ist nicht nur John Green drin ..., sondern auch ein bisschen Cecilia Ahern. Eine richtig schne Liebesgeschichte." Annemarie Stoltenberg, NDR Kultur, 24.02.15 "Das ist in der Tat eines dieser Bücher la Wolfgang Herrndorf 'Tschick', das Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen interessieren kann. ... zart, sehr feinfühlig beschrieben. ... in einer klaren, witzigen Sprache erzählt. Rainer Moritz, NDR Kultur, 24.02.15 "Rainbow Rowells Roman ist klug gebaut, mitreißend geschrieben ... und enthält viele Szenen in denen die Unsicherheit und Scham, die Eleanor und Park aus jeweils eigenen Gründen empfinden, die angestrengt beilufigen Unterhaltungen und die körperliche Anziehung von Teenagern unmittelbar spürbar werden." Felicitas von Lovenberg, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 23.02.15 "Einfühlsam schildert Rainbow Rowell die Annäherung der beiden. ... 'Eleanor Park' ist mehr als ein Buch über die erste Beziehung es ist eine Geschichte über die Leiden der Liebe, ihre Kraft und ihre Grenzen." Christine Steffen, Neue Zürcher Zeitung, 04.02.15 "... wenn man angesichts der unglücklich Liebenden zu Tränen gerührt ist, dann auch deshalb, weil die Autorin sich ganz nah an ihre Figuren heranschleicht und sie reden lässt, ohne zu urteilen." Christine Ltscher, Tages-Anzeiger, 03.02.15 Werbetext Diese Liebesgeschichte "erinnert mich daran, wie es ist, jung und verliebt in ein Buch zu sein." John Green